



GARTENWERKZEUGE UND -GERÄTE PFLEGEN UND EINWINTERN

Eine gute Pflege verlängert die Lebensdauer der Gartengeräte.

Zuerst werden die Gartengeräte gut gereinigt. Trockene Verschmutzungen werden abgebürstet, hartnäckiger Schmutz mit Wasser entfernt. Danach gut abtrocknen.

Bei den Metallteilen werden dann eventuell vorhandene Roststellen mit einer Drahtbürste oder mit Stahlwolle entfernt. Anschließend die Metallteile mit leicht öligem Lappen (Pflanzenöl) abwischen und einreiben.

Bei den Holzstielen wird die Festigkeit überprüft. Lockere Stiele werden wieder in den Geräteschaft getrieben und mit einem Keil bzw. einer Schraube fixiert und gesichert. Rau gewordene Stiele werden mit feinem Schmirgelpapier abgeschliffen. Auch alle Holzteile werden anschließend leicht eingeölt, damit das Holz im Lauf der Zeit nicht austrocknet. Hierfür sehr gut geeignet ist Leinöl.

Gute Rosen-, Ast- oder Gartenscheren haben ihren Preis, daher sollte bei ihnen auf richtige Pflege geachtet werden. Zerlegen Sie wenn notwendig am Ende der Gartensaison alle beweglichen Teile der Schere und entfernen Sie Schmutz mit einer Bürste und einem feuchten Tuch. Harzreste können mit Waschbenzin oder Olivenöl gut entfernt werden. Lassen Sie die Klinge von einem Fachmann schleifen, oder schärfen Sie diese selbst. Ölen Sie die beweglichen Teile gut ein, damit der nächste Schnitt sauber und ohne unnötigen Kraftaufwand erfolgen kann. Denn gut geschärft geht die Gartenarbeit wieder leichter von der Hand.

Rasenmäher, egal ob elektrisch, motorisiert oder von Hand betrieben gehen ebenfalls gepflegt in den Winter. Nach dem letzten Mähen im Herbst sollten die noch feuchten festgeklebten Grasreste sofort mit einem Holz- oder Kunststoffspachtel entfernt werden bevor sie antrocknen und im Frühjahr nur schwer zu entfernen sind. Der Messerbalken kann gut selbst geschärft werden und wird dazu ausgebaut.

Spannen Sie das Messer in einen Schraubstock ein und führen Sie die Feile in gleichmäßigen Bewegungen über den vorgegebenen Schnittwinkel der gesamten Schneidkantenlänge.

Ziehen Sie bei elektrisch betriebenen Rasenmähern und allen E-Geräten unbedingt den Netzstecker aus der Steckdose.

Bei Benzinrasenmähern sollte unbedingt der Tank geleert und der Ölstand kontrolliert werden!



Heckenscheren werden meist nur ein- oder zweimal im Jahr benutzt dann jedoch sehr stark beansprucht. Deshalb sollte der Pflege und Wartung besondere Beachtung geschenkt werden. Die Scherblätter werden erst mit einer Bürste und einem feuchten Tuch gereinigt und danach eingeölt (Bio-Öl). Frisch gereinigt sollte das Schwert stets in der Schutzhülle aufbewahrt werden.

Gartenwerkzeuge, die mit Bewässerung zu tun haben wie Gartenschläuche, Sprengler, Gießkannen, Regentonnen, Pumpen oder sogar ganze Bewässerungsanlagen müssen alle vom Wasser befreit und getrocknet werden. Regentonnen und Gießkannen am besten auf den Kopf stellen und wegräumen damit sich nicht wieder neues Wasser ansammeln kann.

Wer einen aufgeräumten Geräteschuppen liebt, sollte dafür sorgen, dass jedes Werkzeug seinen festen Platz hat. Freie Wandflächen sind bestens geeignet, große Gartenwerkzeuge aufzunehmen. Federklemmen, Klapphaken oder elastische Kunststoff-Ösen halten die langen Stiele an der Wand und sorgen für die nötigen freien Stellflächen in der Raummitte, wo die größeren Maschinen (z.B. der Rasenmäher) Platz finden. Achten Sie darauf, die Werkzeuge vor Nässe zu schützen, da sie sonst leicht Rost ansetzen.

Quelle: in Anlehnung an naturimgarten.at & kleingarten-hannover.de

1. Vorsitzende:	Margarita Poxleitner-Enger Graf-Toerring-Str. 9 c 82216 Gernlinden Tel. 08142 / 2395	2. Vorsitzender:	Gerhard Reichert Jennerweg 14 82216 Gernlinden Tel. 08142 / 3652	Bankverbindung: Kreissparkasse Fürstenfeldbruck IBAN: DE85 7005 3070 0004 5554 70 BIC: BYLA DE M1 FFB
-----------------	---	------------------	---	--